

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 9 (1902)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. Frei, alt-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(J. Storch.)

Reunter Jahrgang.

10. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wnh, Eberle & Co.

1902.

Inhalt.

	Seite
1. Christliche Lebensregeln. Von Prof. Dr. P. Albert Ruhn, O. S. B.	289
2. Die Sorge für die verwahrloste Jugend. Von Jos. S. Bühlmann, Bifar	290
3. Annette Freiin von Droste-Hülshoff. Von G. Lenherr, Niederuzwil	293
4. Aus Alt-St. Gallen. (Korr.)	297
5. Die neue deutsche Rechtschreibung. Von A.	299
6. Wichtigkeit des Zeichnens in unsern Schulen. Von P. Augustin Benziger O. S. B.	301
Stift Engelberg	304
7. Von den Naturwissenschaftlern	304
8. Lesefrucht	305
9. Der Erziehungsdirektor des Kantons Zug. (Mit Bild.)	306
10. Einem Schulberichte entnommen	307
11. Zur Fortbildung des Lehrers	309
12. Ein Wort über die st. gall. freiwillige Lehrersynode. (Eingesandt.)	310
13. Zum Kapitel „Anechtung der Lehrerschaft.“ Von El. Frei	313
14. Aus St. Gallen und Luzern. (Korr.)	316
15. Pädagogische Literatur und Lehrmittel. Von J. D. Zug	320
16. Umschlag: Briefkasten. — Bildungsfeindlichkeit der kath. Priester. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Berichte über die katholischen Lehrer-Seminarien sind verschoben. —
2. K. K. Für freundliche Zusendung von „Deutsches Volksblatt“ besten Dank. Kommt gelegentlich zur Verwendung. —
3. Das Erziehungswesen im Kt. St. Gallen seit 1890 — Schluß der Artikel-Serie: Die Orgeln und Orgelbauten u. — Entwicklung der deutschen Sprache und viele andere größere Arbeiten folgen, sobald irgend möglich. Ach allen Richtungen besten Dank!
4.  Einer größeren Anzahl Lehrer-Abonnenten wegen erscheint dieses Heft einige Tage verfrüht. —
5. Freund S. Eine alte Geschichte: am Ende vom Liede, das mit der aura popularis anhebt, werden die Könige entront und die Rärner gekrönt.
6. Dr. B. Es wiederholt sich alles in der Welt, im kleinen wie im großen, auf pädagogischem wie politischem Gebiete. Napoleon I. und Alexander I. verhandelten s. Z. in Tilsit die Teilung der Welt mit einander. Und sechs Jahre später steht Alexander mit dem Schwert in der Hand dem korsischen Löwen gegenüber. Die Welt!
7. A. R. Ex ungue cognoscimus leonem. —
8. Dr. A. Der sfg. viel angefeindete P. Theodosius sagte ganz treffend: „Ihr habt Euere Konfession, tut damit, was Ihr wollt; mischen wir uns nicht gegenseitig in unsere konfessionellen Angelegenheiten.“

Sobald erschienen:

Geschichte der Pädagogik

von Heinr. Baumgartner, Seminardirektor, in Zug.

Preis: brochiert Fr. 3. —

Zu beziehen durch

Wilh. Wyß in Zug,
Buchhandlg. und Buchbinderei.